



Einfluss des EU-Rechts

- **Zielvorgabe:** Art. 153 EG-V
- **Instrumente:** Maßnahmen
 - insb. **Richtlinien** (Art. 153)
- Verpflichtung des nationalen Gesetzgebers zur Umsetzung
 - **Vorher:** keine direkte/horizontale Geltung zwischen Privaten
 - unter besonderen Voraussetzungen: Schadensersatz im Wege der Staatshaftung bei verspäteter Umsetzung
 - bei der Umsetzung: Grundsatz der Mindestharmonisierung



Einfluss des EU-Rechts

- **Nachher:** Auslegung des nationalen Rechts unter Beachtung der Richtlinie:
richtlinienkonforme Auslegung
- Kontrolle durch den EuGH, Art. 234 EGV